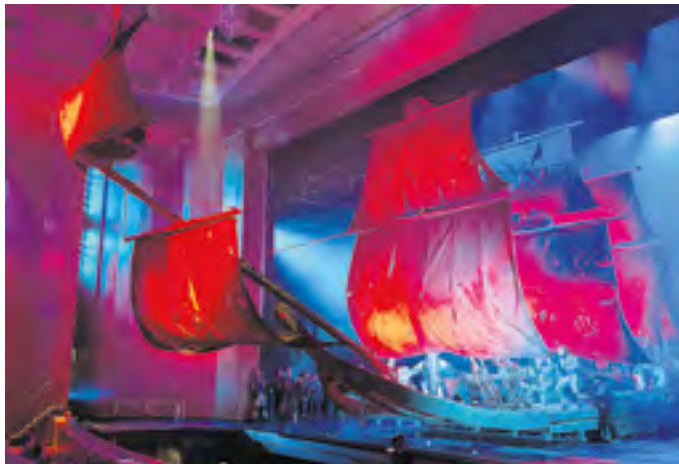


13 Mal Wagner im Sommer 2022

„Wagner 22“ vom 20. Juni bis 14. Juli / Verkürzte Fassung von Lohengrin am 7. November

Im Sommer 2022 präsentiert die Oper Leipzig alle 13 Opern aus dem Werk Richard Wagners: Unter dem Titel „Wagner 22“ werden sie vom 20. Juni bis 14. Juli 2022 als zentrales Klassikfestival der Musikstadt Leipzig gezeigt und sind zugleich feierlicher Abschluss der Intendanz von Prof. Ulf Schirmer. Die Wagneroper von „Die Feen“ bis „Parsifal“ werden – bis auf den „Ring“-Zyklus – in chronologischer Reihenfolge aufgeführt und von einem wissenschaftlich-künstlerischen Rahmenprogramm sowie von einem zweitägigen Public Viewing und Open-Air-Kulturfest auf dem Augustusplatz begleitet.

Bei dem gemeinsamen Großereignis von Oper und Gewandhausorchester treten berühmte



Mit vollen Segeln voraus: Das Schiff des Fliegenden Holländers wird 2022 die Bühne einnehmen. Foto: Tom Schulze

Wagner-Interpretinnen und Interpreten auf: Evelyn Herlitzius, Jennifer Holloway, Lise Lind-

strom, Daniela Sindram, Manuela Uhl, Markus Eiche, René Pape, Iain Paterson, Andreas Schager,

Stefan Vinke, Klaus Florian Vogt und Michael Volle haben schon zugesagt.

Die Idee zum Opern-Marathon hatte Leipzigs Operndirektor der Jahre 1923 bis 1933 Gustav Brecher (1879–1940), der von den Nazis entlassen und seiner Idee beraubt wurde. 1938 kam das Festival ideologisch fehlinterpretiert auf die Bühne.

Schon am 7. November dieses Jahres wird es ein verkürztes Format von Lohengrin geben. Schirmer bearbeitet das Material passend zu den Corona-Auflagen derzeit mit Chefdramaturg Dr. Christian Geltinger und Regisseur Patrick Bialdyga. Alle Termine unter:



www.oper-leipzig.de

Frisch aus Berlin auf die Leipziger Bühne kommt der Gewinner des Stückewettbewerbs der Autorentheater-tage am Deutschen Theater Berlin 2020: „Beach House“ heißt das Werk von Dorian Brunz, das am gestrigen Freitagabend im Deutschen Theater seine Uraufführung gefeiert hat

Die Handlung: Die Zwillinge Taylor und Ronny haben auf dem Rummel den Hauptgewinn gezogen: vier Wochen Beach House. Das Glück scheint für Familie Schmetterling deshalb zum Greifen nah zu sein. Doch dem Sehnsuchtsort Beach House steht eine brutale und betrügerische Realität gegenüber. Gegen diese anzukämpfen, verlangt den Geschwistern alles ab, beinahe sogar den Glauben an den eigenen Traum.

Am 15., 17. und 22. Oktober ist das Stück jeweils um

20 Uhr in der Diskothek des Schauspiels zu sehen.

Ebenfalls neu und in der Residenz zu sehen ist das Tanzstück „Forces of Nature“ von Ivana Müller. Es untersucht die Vielschichtigkeit von Bewegungen im Hinblick auf deren physische, soziale und umweltbedingte Zusammenhänge. Fünf Tänzerinnen und Tänzer formen einen komplexen Organismus, der aus verschiedenen Einflüssen und Zuschreibungen entsteht. Die Choreographie ist eine Reise durch eine Landschaft, die sich fortwährend verändert.

Aufführungen nach der gestrigen Premiere gibt es am heutigen Samstag sowie am 7., 8. und 9. Oktober jeweils um 20 Uhr. Alle Termine unter



www.schauspiel-leipzig.de